

Wir konnten zuletzt dank einer Förderung des Landes Niedersachsen unsere Beratung für BürgerInnen der Wesermarsch um einen Beratungstag ausweiten. Dies wurde von Ratsuchenden aus der ganzen südlichen Wesermarsch 2016 rege angenommen.

Sozialministerin Cornelia Rundt betonte in Ihrer Presseerklärung zum Start der Förderung von Beratungsstellen für erwerbslose Menschen in Niedersachsen allerdings: *Da manche Beratungsstellen bereits Förderungen von Dritter Seite erhalten, bittet Ministerin Cornelia Rundt die Kommunen, Jobcenter und andere Beteiligte, sich nicht aus der Förderung zurückziehen oder ihre Finanzierung zu kürzen. „Wir wollen mit unserer Unterstützung nicht andere Geldgeber entlasten, sondern durch das neue Förderinstrument das Beratungsangebot vergrößern“.* Dies bedeutet, dass wir nur antragsberechtigt im Sinne der Förderrichtlinie bleiben, wenn wir die vor Landesförderungsbeginn vorhandenen Beratungsleistungen nicht kürzen. Wir müssen sowohl unsere bisherigen Personalkosten weiter erbringen, da nur eine Ausweitung unserer Personalstelle förderfähig ist, als auch unsere Zentrumsfestkosten weiter selbst tragen, da auch hierfür keine Entlastung durch Landesmittel erfolgen kann. Lediglich die durch die Ausweitung unserer Beratung zusätzlich entstehenden Kosten können mit dem Land abgerechnet werden.

Durch die in 2016 wirksam gewordene Mittelkürzung der Stadt Brake sind wir daher stark in unserer Existenz bedroht. Das Jahr 2016 beenden wir ohne Rücklagen, nur wegen der Ende 2015 vorhandenen Rücklagen in Höhe von 1.100 € und mit Hilfe von selbstlosen Spendern können wir dieses Jahr zum Abschluss bringen. In unserem Arbeitslosenzentrum werden die knappen Mittel stets sparsam und entsprechend unseres Hilfeauftrags eingesetzt, Einsparmöglichkeiten bieten sich uns nicht mehr. Bis zum Beginn der Landesförderung erhielt so z.B. der bei uns beschäftigte Sozialberater ergänzende Leistungen vom Jobcenter, weil wir ihm keinen auskömmlichen Lohn zahlen konnten.

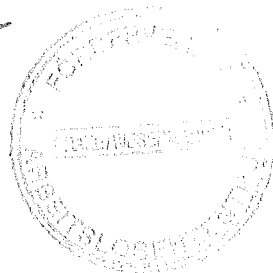
In dieser angespannten Lage bitten wir Sie und die betrauten Gremien der Gemeinde um einen Kostenbeitrag, damit wir unsere wichtige Arbeit fortsetzen können. Bitte helfen Sie uns mit einer finanziellen Unterstützung für die Jahre 2017 und 2018 die Landesförderung für Erwerbslosen-Beratungsstellen weiter für die Wesermarsch zu sichern und damit die Beschäftigung eines qualifizierten Sozialberaters im ALZ weiter zu ermöglichen.

Unser Beratungsangebot ist für die sozial Schwächsten dringend notwendig, bitte helfen Sie uns diese zu unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen



Henning Otholt  
Vereinsvorsitzender



Carsten Grumbel  
Leiter ALZ Brake

Konto Volksbank Brake: BIC: GENODEF1DE IBAN: DE44 2806 1822 6511 2768 00